Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 25. November 2005, 18 Uhr

Camille Saint-Saëns

(9.10.1835, Paris; † 16.12.1921, Algier)

Deuxème Fantaisie

in Des-Dur op. 101 für Orgel (1895)

Ingressus
(Eingang)

Chor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.
Chor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,
Gemeinde:	Herr,	mir zu hel - fen.
Chor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit. A - men.

Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Andreas Hammerschmidt

(* ~1612, Brüx/Böhmen; † 29.10.1675, Zittau)

Machet die Tore weit

für sechsstimmigen Chor

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
daß der König der Ehren einziehe.
Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig im Streit.
Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
daß der König der Ehren einziehe.

Psalm 24:7–9

Hosianna dem Sohne Davids! Hosianna in der Höhe!

Matthäus 21:9

Lektion
(Lesung)

Anton Bruckner

(* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

Virga Jesse floruit

für vierstimmigen Chor (1885)

Virga Jesse floruit:	*Jesses Reis ist erblüht*:
Virgo Deum et hominem genuit:	*die Jungfrau hat den Gott und Menschen geboren.*
pacem Deus reddidit,	*Frieden hat Gott wieder gegeben,*
in se reconcilians ima summis.	*da er das Tiefste mit dem Höchsten in sich aussöhnte.*

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Hymnus
(Lied)

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

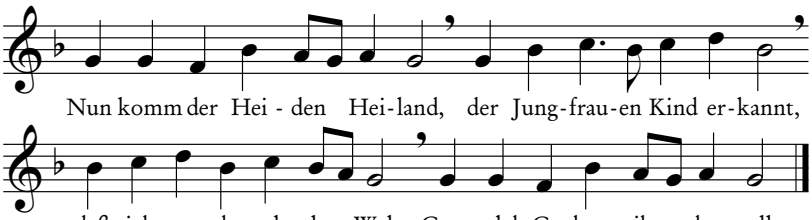
Nun komm, der Heiden Heiland

aus »52 Choralvorspiele für Orgel« op. 67

Gemeindelied »Nun komm der Heiden Heiland« EG 4

Melodie: Einsiedeln 12. Jh., Martin Luther 1524

1. Gemeinde



2. Chor (Satz: Hans-Leo Haßler)
Er ging aus der Kammer sein,
dem königlichen Saal so rein,
Gott von Art und Mensch, ein Held;
sein' Weg er zu laufen eilt.

3. Gemeinde
Sein Lauf kam vom Vater her
und kehrt wieder zum Vater,
fuhr hinunter zu der Höll
und wieder zu Gottes Stuhl.

4. Chor
Dein Krippen glänzt hell und klar,
die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Dunkel muß nicht kommen drein,
der Glaub bleib immer im Schein.

5. Gemeinde
Lob sei Gott dem Vater g'tan;
Lob sei Gott sein'm ein'gen Sohn,
Lob sei Gott dem Heilgen Geist
immer und in Ewigkeit.

Martin Luther 1524 nach dem Hymnus
»Veni redemptor gentium« des Ambrosius von Mailand um 386

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – im III. Ton, EG 786.10

Antiphon
Bewahre uns, o Herr, wenn wir wachen, behüte uns, wenn wir schlafen,
auf daß wir wachen mit Christus und ruhen in Frieden.

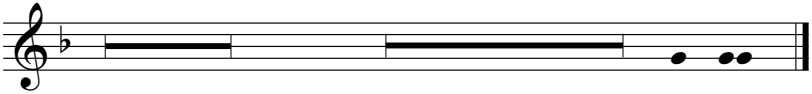
Herr, nun läßt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
den du bereitet hast vor allen Völkern,
ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.

Lukas 2:29–32

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON
Bewahre uns, o Herr, wenn wir wachen, ...

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Heinrich Kaminski

(* 4.7.1886, Tiengen/Schwarzwald; † 21.6.1946, Ried/Oberbayern)

Maria durch ein Dornwald ging

für sechsstimmigen gemischten Chor

Maria durch ein Dornwald ging, · Kyrie eleison.
Maria durch ein Dornwald ging, · der hatt' in siebn Jahrn kein Laub getragen.
Jesus und Maria.

Was trug Maria unter ihrem Herzen? · Kyrie eleison.
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, · das trug Maria unter ihrem Herzen
Jesus und Maria.

Da haben die Dornen Rosen getragen, · Kyrie eleison.
Als das Kindlein durch den Wald getragen, · da haben die Dornen Rosen getragen.
Jesus und Maria.

Volkslied vor 1850

Sergei Rachmaninow

(* 1.4. 1873, Nowgorod; † 28.3. 1943, Berverly Hills)

Богородице Дево

aus der Russischen Ostervesper op. 37 »Das große Abend- und Morgenlob« (1915)

Богородице Дево, радуйся,
Благодатная Марие, Господь с Тобою.
Благословенна Ты в женах,
и благословен Плод чрева Твоего,
яко Спаса родила
еси душ наших.

Gottesmutter, Jungfrau, freue dich,
glückselige Maria, der Herr ist mit dir.
Gebenedeiet bist du unter den Weibern
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,
weil du den Erlöser geboren hast
für unsere Seelen.

Lukas 1:28, 42

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)

Kantor: Lasset uns bene - dei - en dem Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fuga sopra Magnificat pro organo pleno

Fuge über das Magnificat für Orgel BWV 733

Ausführende: Johannes Unger – Orgel

Leipziger Vocalensemble
Leitung: David Timm

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Sonnabend, 26. November 2005, 15 Uhr
Motette und Magnificat in D-Dur BWV 243 von Johann Sebastian Bach
Solisten · Leipziger Vocalensemble · Leipziger Barockorchester · Leitung: D. Timm

1. Sonntag im Advent, 27. November 2005, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst – Leipziger Vocalensemble · Leitung: D. Timm

Mittwoch, 30. November 2005, 20 Uhr
Konzert zugunsten des Vereins »Hand in Hand for Children«
»shining melody« – Christmas Charity 2005
GewandhausKinderchor · Leitung: F.-St. Elster · Marshall und Alexander · u. a.

Freitag, 2. Dezember 2005, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 3. Dezember 2005, 15 Uhr
Motette und Kantate BWV 132 »Bereitet die Wege« von Johann Sebastian Bach
Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: G. Chr. Biller

Sonnabend, 3. Dezember 2005, 19.30 Uhr · Sonntag, 4. Dezember 2005, 15 Uhr
Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten 1–3
Christina Landshamer *(Sopran),* Susanne Langner *(Alt),* Julius Pfeifer *(Tenor),* Dominik Wörner *(Baß)* · Leipziger Vocalensemble · Leipziger Barockorchester · Leitung: David Timm

http://www.mvmc.de/motette/ · Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Programm zum Preis von EUR 1,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer Musikverlag, Leipzig

Motette und Magnificat in der Thomaskirche

Sonnabend, den 26. November 2005, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fuga sopra Magnificat pro organo pleno

Fuge über das Magnificat für Orgel BWV 733

Anton Bruckner

(* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

Virga Jesse floruit

für vierstimmigen Chor (1885)

Virga Jesse floruit:
Virgo Deum et hominem genuit:
pacem Deus reddidit,
in se reconcilians ima summis.

Jesses Reis ist erblüht:
die Jungfrau hat den Gott und Menschen geboren.
Frieden hat Gott wieder gegeben,
da er das Tiefste mit dem Höchsten in sich aussöhnte.

Lesung des Evangeliums

Lukas 1:46–55 (Magnificat)

Andreas Hammerschmidt

(* ~1612, Brüx/Böhmen; † 29.10.1675, Zittau)

Machet die Tore weit

für sechsstimmigen Chor

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe.
Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig im Streit.
Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe.

Psalm 24:7–9

Hosianna dem Sohne Davids! Hosianna in der Höhe!

Matthäus 21:9

Heinrich Kaminski

(* 4.7.1886, Tiengen/Schwarzwald; † 21.6.1946, Ried/Oberbayern)

Maria durch ein Dornwald ging

für sechsstimmigen gemischten Chor

Maria durch ein Dornwald ging,
Kyrie eleison.
Maria durch ein Dornwald ging,
der hatt' in siebn Jahrn kein Laub getragen.
Jesus und Maria.

Was trug Maria unter ihrem Herzen?
Kyrie eleison.
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,
das trug Maria unter ihrem Herzen
Jesus und Maria.

Da haben die Dornen Rosen getragen,
Kyrie eleison.
Als das Kindlein durch den Wald getragen,
da haben die Dornen Rosen getragen.
Jesus und Maria.

Volkslied vor 1850

Sergei Rachmaninow

(* 1.4. 1873, Nowgorod; † 28.3. 1943, Berverly Hills)

Богородице Дево

aus der Russischen Ostervesper op. 37 »Das große Abend- und Morgenlob« (1915)

Богородице Дево, радуйся,
Благодатная Марие, Господь с Тобою.
Благословенна Ты в женах,
и благословен Плод чрева Твоего,
яко Спаса родила еси душ наших.

Gottesmutter, Jungfrau, freue dich,
glückselige Maria, der Herr ist mit dir.
Gebenedeiet bist du unter den Weibern
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,
weil du den Erlöser geboren hast für unsere Seelen.

Lukas 1:28, 42

Gemeindelied »Nun komm der Heiden Heiland« EG 4

Melodie: Einsiedeln 12. Jh., Martin Luther 1524

1. Gemeinde

2. Chor (Satz: Hans-Leo Haßler)
Er ging aus der Kammer sein,
dem königlichen Saal so rein,
Gott von Art und Mensch, ein Held;
sein' Weg er zu laufen eilt.

3. Gemeinde
Sein Lauf kam vom Vater her
und kehrt wieder zum Vater,
fuhr hinunter zu der Höll
und wieder zu Gottes Stuhl.

4. Chor
Dein Krippen glänzt hell und klar,
die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Dunkel muß nicht kommen drein,
der Glaub bleib immer im Schein.

5. Gemeinde
Lob sei Gott dem Vater g'tan;
Lob sei Gott sein'm ein'gen Sohn,
Lob sei Gott dem Heilgen Geist
immer und in Ewigkeit.

Martin Luther 1524 nach dem Hymnus
»Veni redemptor gentium« des Ambrosius von Mailand um 386

Ansprache
Superintendent Martin Henker

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel.
Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach
Magnificat D-Dur
BWV 243 (ca. 1733)

1. Coro
Magnificat anima mea Dominum. — *Meine Seele erhebt den Herrn.*

2. Aria (Soprano 2)
Et exultiavit spiritus meus — *Und mein Geist freut sich*
in Deo salutari meo. — *Gottes meines Heilandes.*

3. Aria (Soprano 1)
Quia respexit humilitatem ancillae suae: — *Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen:*
ecce enim ex hoc beatam medicent — *Siehe, von nun an werden mich selig preisen*

4. Coro
omnes generationes. — *alle Kindeskinder.*

5. Aria (Basso)
Quia fecit mihi magna — *Denn er hat große Dinge an mir getan,*
qui potens est, et sanctum nomen eius. — *der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.*

6. Duetto (Alto, Tenore)
Et misericordia — *Und die Barmherzigkeit*
a progenie in progenies — *währt von Geschlecht zu Geschlecht*
timentibus eum. — *bei denen, die ihn fürchten.*

7. Coro

Fecit potentiam in brachio suo:	*Er übt Gewalt mit seinem Arm*
dispersit superbos	*und zerstreut, die hoffärtig sind*
mente cordis sui.	*in ihres Herzens Sinn.*

8. Aria (Tenore)

Deposuit potentes de sede	*Er stößt die Gewaltigen vom Thron*
et exaltavit humiles.	*und erhebt die Niedrigen.*

9. Aria (Alto)

Esurientes implevit bonis	*Die Hungrigen füllt er mit Gütern*
et divites dimisit inanes.	*und läßt die Reichen leer ausgehen.*

10. Terzetto (Soprano 1, 2, Alto)

Suscepit Israel puerum suum	*Er gedenkt der Barmherzigkeit*
recordatus misericordiae suae.	*und hilft seinem Diener Israel auf,*

11. Coro

Sicut locutus est ad patres nostros,	*wie er geredet hat unsern Vätern,*
Abraham et semini eius in saecula.	*Abraham und seinem Samen in Ewigkeit.*

12. Coro

Gloria patri, gloria filio	*Ehre sei dem Vater, Ehre sei dem Sohn*
et spiritui sancto,	*und dem heiligen Geist,*
sicut erat in principio et nunc et semper	*wie es war im Anfang, jetzt und immerdar*
et in saecula saeculorum,	*und von Ewigkeit zu Ewigkeit,*
Amen.	*Amen.*

Im Gegensatz zu den Kantaten, welche im Hauptgottesdienst musiziert wurden und die in Bachs Leipziger Amtszeit traditionsgemäß die Predigt einrahmten, gehört das Magnificat zur Vesperliturgie. Gewöhnlich wurde es in den Leipziger Nachmittagsgottesdiensten im vierstimmigen Satz von Johann Hermann Schein gesungen, in deutscher Sprache auf die Melodie des 9. Psalmtons. Zu bestimmten Festtagen konnte aber auch eine ausgedehntere Vertonung wie Bachs lateinisches Magnificat erklingen: an den drei in Leipzig gefeierten Marienfesten Mariae Reinigung (2. Februar), Mariae Verkündigung (25. März) und Mariae Heimsuchung (2. Juli) sowie zu den drei christlichen Hauptfesten Weihnachten, Ostern und Pfingsten.
Dreimal hat sich Bach, soweit die erhaltenen Quellen belegen, kompositorisch mit dem Magnificat auseinandergesetzt. Lange bevor er nach Leipzig kam, legte er den 9. Psalmton einer fünfstimmigen »Fuga sopra il Magnificat« BWV 733 für Orgel zugrunde. Zum Weihnachtsfest in seinem ersten Leipziger Amtsjahr (1723) entstand die Vertonung des lateinischen Magnificattextes BWV 243a, allerdings war der Lobgesang der Maria durch insgesamt vier weihnachtliche Sätze mit deutschem Text unterbrochen. Wiederum auf dem 9. Psalmton und dem deutschen Text fußt die Kantate zum Fest Mariae Heimsuchung aus dem Choralkantatenjahrgang »Meine Seel erhebt den Herren« BWV 10 (2.7.1724), wobei allerdings nur wenige Sätze wörtlich der Bibel oder dem entsprechenden Kirchenlied entnommen sind. Eine Choralbearbeitung aus dieser Kantate hat Bach später als Orgeltranskription BWV 648 bei J. G. Schübler stechen lassen. Um das lateinische Magnificat nicht nur zu Weihnachten aufführen zu können, hat Bach in den 1730er Jahren bei einer Überarbeitung des Werkes die »weihnachtlichen Einlagesätze« weggelassen. Gleichzeitig transponierte er das Werk von Es- nach D-Dur und veränderte stellenweise

die Instrumentierung. So wurden die Blockflöten im Satz 9 »Esurientes« durch Querflöten ersetzt und die Mitwirkung der Querflöten auf weitere Sätze ausgedehnt. Die Choralmelodie in Satz 10 »Suscepit Israel« wurde den Oboen statt der 1. Trompete anvertraut, die Baßstimme von Violinen und Viola im gleichen Satz wurde vom Continuo übernommen. In dieser Fassung BWV 243 erklingt das Werk auch heute.

Die 10 Verse des Bibeltextes mußte Bach anders vertonen als ein gedichtetes Kantatenlibretto. So fehlen Unterschiede zwischen erzählenden Rezitativen und betrachtenden Arien ebenso wie die Da-capo-Form in den Chören und Arien. Jeden Vers hat Bach in einem einzelnen Satz vertont (Aria Nr. 3 »Quia respexit« und Coro Nr. 4 »onmes generationes« bilden eigentlich, wie auch zu hören ist, einen durchgehenden Satz) und am Ende die kleine Doxologie »Gloria patri« angehängt. Insgesamt schafft Bach auch einen äußerlichen Bogen über das ganze vielfältige Werk, indem er bei den Worten »sicut erat in principio« auf die Musik des Eingangssatzes zurückgreift.

© 2005 mvmc

Ausführende: Johannes Unger – Orgel

Gesine Adler – Sopran 1
Klaudia Zeiner – Alt/Sopran 2
Albrecht Sack – Tenor
Tobias Berndt – Baß

LEIPZIGER BAROCKORCHESTER
Konstanze Beyer – Konzertmeisterin

Johanna Baumgärtel, Ulrike Wolf – Flauto traverso
Markus Müller, Norbert Kaschel – Oboe, Oboe d'amore

Hartmut Becker – Violoncello
Axel Andrae – Fagott
Claus-Peter Nebelung – Kontrabaß
Christiane Bräutigam – Orgel

LEIPZIGER VOCALENSEMBLE
David Timm – Leitung und Cembalo

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Die heutige Aufführung des Magnificats BWV 243 von Johann Sebastian Bach wurde unterstützt durch Heart of Compassion Fund, Santa Cruz, California (Jane Hancock).

MBM

Gefördert durch die Ständige Konferenz Mitteldeutsche Barockmusik e. V. aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien und des Landes Sachsen.

Leisslinger MINERALWASSER

Mit freundlicher Unterstützung durch die
STADT LEIPZIG

1. Sonntag im Advent, 27. November 2005, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Leipziger Vocalensemble · Leitung: David Timm

Mittwoch, 30. November 2005, 20 Uhr
Konzert zugunsten des Vereins »Hand in Hand for Children«
»shining melody« – Christmas Charity 2005
GewandhausKinderchor · Leitung: Frank-Steffen Elster · Marshall und Alexander · Klaus Jäckle (Gitarre) · Kai Pflaume (Rezitation und Moderation)

Freitag, 2. Dezember 2005, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 3. Dezember 2005, 15 Uhr
Motette und Kantate BWV 132 »Bereitet die Wege« von Johann Sebastian Bach
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 3. Dezember 2005, 19.30 Uhr
Sonntag, 4. Dezember 2005, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach:
Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten 1–3
Christina Landshamer (Sopran), Susanne Langner (Alt), Julius Pfeifer (Tenor), Dominik Wörner (Baß) · LEIPZIGER VOCALENSEMBLE ·
LEIPZIGER BAROCKORCHESTER · Leitung: David Timm

Karten zu 23 €, 18 €, 13 € (ermäßigt 18 €, 13 €, 7 €) in allen TICKET-ONLINE-Vorverkaufsstellen sowie unter www.ticketglobe.de

1. Sonntag im Advent, 4. Dezember 2005, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomanerchor Leipzig

Montag, 5. Dezember 2005, 19.30 Uhr
Weihnachtliches Orgelkonzert im Kerzenschein
Martina Böhme, Leipzig

Donnerstag, 8. Dezember 2005, 19 Uhr (Öffentliche Generalprobe)
Freitag, 9. Dezember 2005, 19 Uhr
Sonnabend, 10. Dezember 2005, 17 Uhr · Sonntag 11. Dezember 2005, 17 Uhr
Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten 1–3, 6
Dorothee Mields (Sopran), Bogna Bartósz (Alt), Christoph Genz (Tenor), Andreas Scheibner (Baß) · Thomanerchor Leipzig · Gewandhausorchester
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

http://www.mvmc.de/motette/ · Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Programm zum Preis von EUR 1,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer Musikverlag, Leipzig